

## Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

29. 6. in Leobschütz	7. 7. auf der Kropsburg bei Neustadt
3. 7. in Zwickau	7. 7. in Magdeburg
6. 7. in Bad Lippspringe	10. 7. in Nürnberg
7. 7. in Großenham	13. 7. in Thale
7. 7. in Leipzig	

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

**Halberstadt.** (Zwangsinnung.) Unsere diesjährige Sommerversammlung findet am Sonntag, 13. Juli, vormittags 10 Uhr, mit Damen in Thale im Brauereiresaurant statt. Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben. Nach der Versammlung gemeinsame Mittagstafel, daran anschließend Spaziergang in den Harz. Abfahrt der Züge ab Halberstadt 8<sup>11</sup> und 9<sup>10</sup>. Um vollzähliges Erscheinen wird dringend gebeten. (VII/471)

Carl Bode, Obermeister. Paul Venßke, Schriftführer.

**Leobschütz.** Die Uhrmacher- und Goldarbeiter-Zwangsinnung Ratibor, Leobschütz und Cosel hält am Sonntag, 29. Juni, vormittags 11 Uhr, im Restaurant bei Franz die 2. diesjährige Quartalsversammlung ab. Die Tagesordnung wird durch besondere Einladung bekanntgegeben. Anträge sind rechtzeitig dem Obermeister Heller (Ratibor, Neue Straße 7) einzureichen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, an obiger Sitzung teilzunehmen. Nicht genügend entschuldigtes Fernbleiben zieht Strafe nach sich. Beiträge werden erbeten. Bei schönem Wetter ist nach der Sitzung ein Ausflug in den Stadforst in Aussicht genommen. (VII/464)

Heller, Obermeister. Wölbling, Schriftführer.

**Magdeburg.** (Zwangsinnung.) Die dritte Vierteljahrsversammlung findet am Montag, den 7. Juli, 14 Uhr, im Artushof statt. Die Tagesordnung wird den Kollegen durch Umdruck zugesandt. (VII/477)

Paul Würdig, Schriftführer.

**Nürnberg.** (Zwangsinnung.) Am Donnerstag, 10. Juli 1930, findet unsere nächste Pflichtversammlung in Nürnberg, Gaststätte zur „Wartburg“, am Weinmarkt, statt. Beginn 2 Uhr. Unentschuldig fehlende Mitglieder müssen nach den Satzungen in Ordnungsstrafe genommen werden. (VII/468)

Die Vorstandschaft.

**Paderborn.** (Zwangsinnung.) Zur 3. Vierteljahrsversammlung am Sonntag, 6. Juli, vormittags 9<sup>1/2</sup> Uhr, im Hotel Peters in Bad-Lippspringe werden alle Kollegen mit ihren Damen freudlichst eingeladen.

Nach Erledigung der Tagesordnung Besichtigung des Bades, Frühschoppenkonzert im Kursaal (Eintritt frei). Gemeinschaftliches Mittagessen im Hotel Peters (Gedeck 2 RM). Hierauf Wanderung durch den Teutoburger Wald zu den Externsteinen.

Die Kollegen, die über Paderborn kommen, fahren mit der Straßenbahn ab Hauptbahnhof um 9 Uhr. (VII/479)

I. A.: Otto Claus, Schriftführer.

**Zwickau.** (Zwangsinnung.) Nächste Vierteljahrsversammlung Donnerstag, 3. Juli, im Gasthaus zum Greifen, Beginn um 2<sup>1/2</sup> Uhr. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. (VII/480)

Kluge, Obermeister.

**Essen.** (Zwangsinnung.) Versammlung vom 13. Juni 1930. Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen; 2. Änderung der Art der Einladungen; 3. Anträge zum Zentralverbandstag in Münster; 4. Herausgabe einer Werbeschrift für Uhren; 5. Verschiedenes.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird das Protokoll der vorhergehenden Sitzung verlesen und genehmigt. Der Obermeister berichtete, daß seit der letzten Versammlung der Vater des Kollegen Tewen, die Frau des Kollegen Giese und die Frau des Kollegen Prange gestorben seien. Im Zusammenhang mit dem Protokoll berichtete der Obermeister über seine Besprechung mit dem Verbandsvorstande bezüglich des Verbandstages in Essen. Die Rechte der Essener Innung sollen unter allen Umständen gewahrt werden. — Punkt 1. Der Innungsgeschäftsführer gibt verschiedene Schreiben des Verbandes bezüglich der Diebstahlsversicherung bekannt. Die Anwesenden sind der Ansicht, daß die Bedingungen viel zu scharf seien. Weiter erläutert der Obermeister die Errichtung einer gemeinsamen Berufsschule für den Regierungsbezirk Düsseldorf. Alle Anwesenden sprechen sich mit Entschiedenheit gegen eine solche Zentralisation aus, die nur geeignet sei, den einzelnen Lehrmeistern erhebliche neue Kosten aufzubürden. — Punkt 2. Es wird beschlossen, in Zukunft die Einladungen durch Rundschreiben zu erledigen. Weiter wird beschlossen, daß die Versäumnisgebühr auf 1 RM herabgesetzt wird. Daneben wird eine Gebühr von 0,50 RM von denjenigen erhoben, die nach einer halben Stunde nach der festgesetzten Zeit erst zur Versammlung kommen. Sämtliche bisherigen Atteste gelten als abgelaufen. Neue Atteste werden in Zukunft nur noch

für 1 Jahr anerkannt. — Punkt 3. Es wird beschlossen, folgende Anträge zu stellen: a) Der Verband möge dahingehend vorstellig werden, daß die in der Werkstatt gebrauchten Waagen nicht mehr eichungspflichtig sind. b) Der Verband möge ein Plakat mit den von ihm festgesetzten Garantiezeiten herausgeben, damit die Mitglieder in der Lage sind, sich auf die Beschlüsse des Verbandes berufen zu können. c) Der Verband möge ein kleines Blättchen herausgeben, auf dem die Gründe für das Schwarzwerden von Gold- und Doublésachen angeführt sind.

Als Delegierter für den Zentralverbandstag wird der Obermeister Döller gewählt. — Punkt 4. Kollege Hasbach regt an, beim Verbandsantrag zu stellen, eine Broschüre über das Wesen der Uhr und ihre Behandlung herauszugeben. Einen Entwurf für eine solche Broschüre legte er vor. Der Innungsgeschäftsführer hält es für zweckmäßiger, diese Broschüre von der Innung selbst herauszugeben. Die beiden Redner sollen die Angelegenheit prüfen und in der nächsten Versammlung geeignete Vorschläge machen. — Punkt 5. Es wird darauf hingewiesen, daß in letzter Zeit in steigendem Maße elektrische Uhren als Reklameuhren aufgestellt werden. Es wird gewünscht, in der Innungsversammlung einen Vortrag über elektrische Uhren halten zu lassen. Schluß der Versammlung 8<sup>1/4</sup> Uhr. (VII/463)

**Küstrin.** (Zwangsinnung.) Da unserem Kassensführer nicht zugemutet werden kann, daß er den fälligen Beitrag für das II. Vierteljahr an den Zentral- und Provinzialverband aus seiner Tasche auslegt, werden die Herren Kollegen gebeten, diesen Beitrag umgehend an den Unterzeichneten auf Postscheckkonto Berlin 23827 zu überweisen, damit diese Beiträge noch im Laufe dieses Monats abgeführt werden können und unnötige Mahnung vermieden wird. Wer bis dahin seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, muß es sich gefallen lassen, daß der Beitrag von 4,50 RM auf seine Kosten durch Nachnahme eingezogen wird. Auch kann der Kollege durch seine Saumseligkeit sehr leicht des Anspruchs auf die Sterbeunterstützung verlustig gehen. (VII/461)

Wilh. Koch, Obermeister.

**Meißen.** (Zwangsinnung.) Das Mitglied der „Uhrmacher-Zwangsinnung der Amtshauptmannschaft Meißen“, unser Kollege Erich Schulz, Uhrmachermeister in Wilsdruff, Poststraße 156, begeht am 28. Juni sein 50jähriges Geschäftsjubiläum. Er selbst ist der Gründer seines Geschäftes.

Unser Mitglied Kollege Schulz ist der Senior unserer Innung, und ein lieber, netter Kollege, der mit seinem jugendfrischen Humor und seinem Dichtertalent schon oft die Festlichkeiten der Innung verschönt hat.

Noch immer sitzt der freundliche, recht lebhaft Kollege hinter seinem Werkstisch, steht aber auch voll und ganz seinem recht ansehnlichen Geschäft vor. Aus seiner Werkstatt sind eine ganze Reihe junger Gehilfen hervorgegangen, die dort ihre Lehre beendet haben.

Ein jedes Mitglied unserer Innung wünscht unserem lieben, allverehrten Kollegen Schulz eine recht frohe Feier seiner Gründung und einen immer ungetrübten heiteren Lebensabend. (VII/466)

Frik Hoche, Schriftführer.

## Gehilfenvereine

**Führertagung der Gemeinschaft Deutscher Uhrmachergehilfen am 6. Juli in Leipzig.** Programm. Sonnabend, 5. Juli, ab 19 Uhr: Treffen im Vereinslokal „Burgkeller“ (am Naschmarkt) des L. U. G. V., Begrüßung, gemüthliches Beisammensein mit Damen.

Sonntag, 6. Juli, 11 Uhr: Führertagung im Burgkeller (offen für jedes G. D. U.-Mitglied); 1 Uhr: Mittagspause; 2<sup>1/2</sup> Uhr: Werbeversammlung im Burgkeller, anschließend Rundgang durch die Stadt. (VII/467)

G. D. U.: M. Niemann.

L. U. G. V.: M. Friedrich.

**Breslau.** (Uhrmacher - Gehilfenverein „Spiral“.) In der Sitzung vom 18. Juni wurden die Anträge zur Führertagung der G. D. U. in Leipzig besprochen, und wurden sämtlich genehmigt. Dann hielt Kollege Walter einen interessanten Vortrag über das Thema: „Gedanken des Uhrmachers über Leibesübungen und Sport.“ Der Redner fand allgemeinen Beifall. Eine besondere Freude war es für uns, den im Jahre 1912 nach Amerika ausgewanderten Kollegen Schiller begrüßen zu können. Kollege Schiller wird in der nächsten Versammlung einen Vortrag über seine Erlebnisse in Amerika halten. Alle Kollegen sind herzlich dazu eingeladen. Wegen der Führertagung der G. D. U. am 6. Juli findet unsere nächste Versammlung erst am 9. Juli statt. Kollegen, es ist eure Pflicht, zu dieser Versammlung zu erscheinen! Alle dem Verein fernstehenden Kollegen bitten wir im Interesse unseres Berufes dringend, sich uns anzuschließen. Am Sonnabend, 12. Juli, Dampferfahrt nach Wilhelmshafen. Treffpunkt 19<sup>15</sup> Uhr an der Freiheitsbrücke, Dampferhaltestelle. Gäste und Gönner des Vereins sind herzlich willkommen. G. Wedlich. (VII/473)

